

MOTION von Dr. Ueli Betschart (SVP, Nürens Dorf) und Mitunterzeichnende
betreffend Senkung der Verbrennungskosten von Kehricht im Kanton Zürich

Der Regierungsrat wird ersucht, die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Verbrennungskosten pro Tonne Kehricht wieder auf ein vernünftiges Mass gesenkt werden.

Dr. Ueli Betschart
Peter Niederhauser
René Berset

K. Krebs	L. Styger	O. Bachmann	R. Rietiker
A. Suter	F. Hess	J. Trachsel	W. Gubser
H.P. Züblin	I. Enderli	P. Zweifel	R. Ackeret
U. Isler	Dr. D. Weber	Dr. W. Hegetschweiler	R. Stucki
R. Sägesser	T. Schaub	Dr. K. Gattiker	W. Honegger
P. Abplanalp	J. Jucker	F. Binder	U. Welti
B. Kuhn	H.P. Frei	M. Mossdorf	H.P. Schneebeili
R. Cavegn	I. Stirnimann	H.J. Heitz	Dr. U. Gut
M. Clerici	Dr. M. Zollinger	Dr. L. Briner	M. Baumgartner
H. Hartmann			

Begründung:

Das Abfallkonzept des Regierungsrates aus dem Jahr 1989 beinhaltet eine Konzentration auf die sechs Verbrennungsanlagen der öffentlichen Hand. Die Kapazitätsplanung aus den Jahren 1987/88 ist überholt, so dass heute die Verbrennungsanlagen nur ungenügend ausgelastet sind.

Diese schlechte Auslastung, sowie auch die vom Bund 1985 erlassene Luftreinhalteverordnung haben bewirkt, dass die Verbrennungspreise von Fr. 50.- pro Tonne im Jahr 1986/87 auf durchschnittlich ca. Fr. 300.- pro Tonne angestiegen sind.

Dieser Zustand ist unhaltbar. Mit einem neuen Verbrennungskonzept soll eine deutliche Korrektur der Verbrennungspreise bewirkt werden. Für eine Verbesserung der Situation gilt es vor allem folgende Lösungsansätze zu prüfen:

- Schliessung von Verbrennungsanlagen die nicht optimal betrieben werden können
- Privatisierung der Verbrennungsanlagen

- Falls eine Schliessung nicht in Frage kommt, soll mindestens der Wettbewerb zwischen den einzelnen Verbrennungsanlagen gefördert werden, in dem den Gemeinden die freie Wahl der Verbrennungsanlage zugesprochen wird.
- Falls die obigen Lösungsansätze nicht durchführbar sind, soll die Auslastung durch Verträge mit anderen Kantonen oder mit dem Ausland auf ein betriebswirtschaftlich optimales Mass gesteigert werden.
- Die Wirtschaftlichkeit und damit auch die Effizienz der Verbrennungsanlagen sollen grundsätzlich mit einer externen Beratungsfirma überprüft werden.